

1.3.1. Sprühbehandlung mit Oxalsäure-Lösung

Schutzmassnahmen:

Oxalsäure ist stark reizend und für den Menschen gesundheitsschädlich. Der Umgang mit ihr erfordert grosse Vorsicht. In jedem Fall sind Schutzbrille, säurefeste Gummihandschuhe, eine geeignete Schutzmaske und langärmlige Kleidung zu tragen.

Bei der Behandlung ist es wichtig, nicht im Oxalsäure-Sprühnebel zu stehen. Im Freien hilft ein rauchender Smoker, die Windrichtung zu erkennen.

Benötigtes Material:

- Oxuvar 5.7% von Andermatt BioVet AG zum Sprühen
- Säurefeste Handschuhe und Schutzbrille
- Schutzmaske FFP2 oder FFP3
- Zerstäuber
- Kleiner Messbecher mit ml-Skala
- Gittergeschützte Varroa-Unterlage (für das Auszählen des Winter-Behandlungstotenfalls)
- Kessel mit Wasser (zum raschen Wegwaschen allfälliger Säurespritzer)

Wichtige Punkte:

- Durchführen nur bei brutfreien Völkern oder solchen mit ausschliesslich offener Brut (Winterbehandlung frühestens ab November, spätestens Ende Dezember). Dies ist wichtig – die Behandlung wirkt nicht in verdeckelten Zellen. Brutfreiheit lässt sich zuverlässig nur durch ein Öffnen der Völker feststellen. Sollte zum geplanten Behandlungszeitpunkt verdeckelte Brut vorhanden sein, ist diese zu entfernen oder die Behandlung auf einen späteren Zeitpunkt ohne verdeckelte Brut zu verschieben.

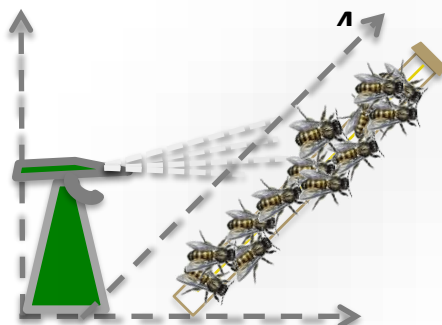
- Gute Bienenverträglichkeit, Wirksamkeit ca. 95 %.
- Die Aussentemperatur sollte mindestens 8°C betragen, damit auffliegende Bienen in den Stock zurückkehren können.
- Menge pro Sprühdoss vorab mit Hilfe des Messbechers ermitteln.
- Fallen innert 2 Wochen nach dem Oxalsäure-Einsatz zur Winterbehandlung über 500 Milben auf die Unterlage, ist die Behandlung zu wiederholen.
- Honig von vorgängig (in der gleichen Saison) mit Oxalsäure behandelten Völkern sollte nicht geerntet und in Verkehr gebracht werden, da Rückstände möglich sind.

Vorgehen Magazin:

1. Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske) anziehen
2. Lösung gemäss Packungsbeilage [Oxuvar 5.7%](#) bereitstellen
3. Besprühen der einzelnen Wabenseiten mit 3-4 ml
4. Besprühen der Bienen an den Kastenwänden
5. Unterboden schliessen (wenn offen)
6. Für die Winterbehandlung gittergeschützte Varroa-Unterlage einlegen

Vorgehen CH-Kasten:

1. Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske) anziehen
2. Lösung gemäss Packungsbeilage [Oxuvar 5.7%](#) bereitstellen
3. Sämtliche Waben in den Wabenknecht hängen
4. Besprühen der verbliebenen Bienen an den Kastenwänden
5. Beim Zurückhängen der Waben die einzelnen Wabenseiten mit 3-4 ml Oxalsäure besprühen
6. Unterboden schliessen (wenn offen)
7. Für die Winterbehandlung gittergeschützte Varroa-Unterlage einlegen



Werden Waben mit offener Brut in einem 45°-Winkel besprüht, wird ein direktes Besprühen der Brut verhindert.

Link zur Packungsbeilage:

Oxuvar 5.7%: www.vetpharm.uzh.ch/tak/06000000/00065776.01

Video-Anleitung Oxuvar 5.7% (Sprühen): <https://youtu.be/rcXjvZCE7EQ>